

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtfinanzen

19. Mai 2009
20 wi/bu

**Hinweis zur DR/BV/186/2009/VI-65
Ganztagsschule „Zoberberg“ Beseitigung der Geruchsbelästigungen,
Maßnahmebeschluss und überplanmäßige Mittelbereitstellung**

In der Vorlage sollten die nachfolgend dargestellten Gründe für die Inanspruchnahme der genannten Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben als Deckung für die überplanmäßige Ausgabe ergänzt werden.

Die genannten Deckungsquellen sind möglich aufgrund folgender Veränderungen:

Zu 1.) Beim Abriss kommunaler Grundstücke werden vorgesehene Projekte auf das Folgejahr verschoben.

Zu 2.) Aufgrund des bisherigen Mittelabflusses bei den Zahlungen an den Entschädigungsfonds wird eingeschätzt, dass der Haushaltsansatz nicht vollständig benötigt wird.

Zu 3.) Aufgrund des derzeitigen Abarbeitungsstandes kann eingeschätzt werden, dass ein Anteil des Zuschusses an die DESWA von 50 TEUR erst im Folgejahr abgearbeitet werden kann.

Zu 4.) Durch die Aufnahme der Maßnahme Abbruch Taubenstraße 33, ehemalige Bäckerei in die Förderung durch Stadtumbau Ost mit einem Anteil von 86 % (bisher mit 80 % geplant) und der Reduzierung des Ausgabenanteils für 2009 werden statt der eingeplanten 194.000 EUR Eigenmittel weniger benötigt, so dass 102 TEUR zur Deckung herangezogen werden können.

Zu 5.)

Die Baumaßnahme Wertlauer Weg wurde 2008 ausgabeseitig realisiert. Die bewilligten Fördermittel werden 2009 zusätzlich kassenwirksam, so dass diese Mehreinnahmen als Deckungsquelle für die überplanmäßigen Ausgaben herangezogen werden können.

gez. Wirth